

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz

**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz

**Band:** 55 (1993)

**Heft:** 5

**Rubrik:** Energieforum

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Heizen mit gespeicherter Sonnenenergie

«Mit Holz heizen – Heizen mit einer Energie der Zukunft», so lautete das Thema einer Tagung in Safenwil, welche vom Aargauischen Verband für Landtechnik AVLT und von der Aargauischen Vereinigung für Sonnenenergie SOLAAR gemeinsam organisiert worden war. Über 150 Personen liessen sich von Herbert Schatzmann, Kreisoberförster, Zofingen, und Roland Biolley von der Firma Calorplan, Hausen, über die Grundlagen der Holzbereitstellung und die modernen Holzheizsysteme orientieren.

Wie Schatzmann einleitend betonte, werde die vermehrte Nutzung der Holzenergie sicher nicht die Lösung der weltweiten Energieprobleme bringen, bei uns könne jedoch der heutige Anteil an der Wärmeenergie von 3% ohne weiteres verdoppelt oder verdreifacht werden. Nebst «Energie»-Holz direkt aus dem Wald fallen grössere Mengen bei der Nutzholzverarbeitung an, und das Holz von Abbruchhäusern dient ebenfalls der Energieerzeugung wie auch grössere Mengen von Holzmaterial aus der Hecken- und Waldrand-

Holzhacker für die Schnitzelherstellung verarbeiten auch Holz, welches sonst nicht mehr genutzt würde. Der Energieaufwand dafür hält sich in Grenzen: bei guten Bedingungen braucht das Hacken einen bis anderthalb Liter Dieselsöl pro m<sup>3</sup> Schnitzel (ohne Transport).

pflege. Bei zunehmenden Schwierigkeiten im Absatz von Industrieholz (geringerer Bedarf der Papier- und Spanplattenindustrie) liege es nahe, so Schatzmann, auf die vermehrte Bereitstellung von Energieholz umzustellen, was zudem noch mit geringerem Arbeitsaufwand verbunden sei.

Schatzmann setzte sich vehement für eine Neubewertung der ältesten nachwachsenden Energie ein: das bei der Verbrennung (oder bei der Verrottung!) anfallende CO<sub>2</sub> wird vom Wald (und allen grünen Pflanzen) beim Wachstum wieder aufgenommen; Holz ist ein krisensicherer Rohstoff, das aufgewendete Geld bleibt in der Region und sichert Arbeitsplätze, Aufbereitung und Lagerung sind umweltfreundlich und haben gegenüber Öl ein geringes Gefahrenpotential.

Roland Biolley stellte die verschiedenen Möglichkeiten der modernen Holzheizungen vom Cheminée bis zur grossen Schnitzelheizung vor und zeigte

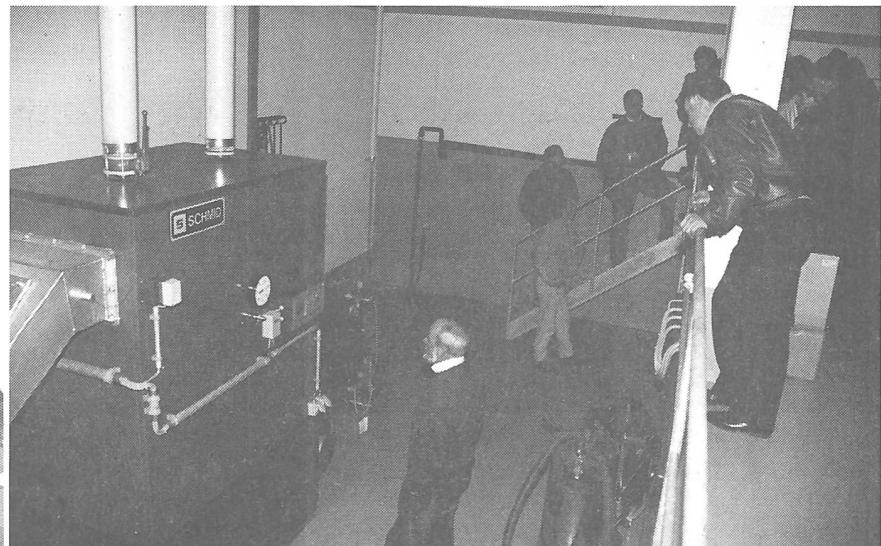
auf, dass richtig dimensionierte Stückholz- und insbesondere Schnitzelheizungen die Umwelt nur noch wenig belasten. Sinnvoll sei auch die Erstellung von zentralen Wärmeversorgungen.

Beide Referenten betonten, dass es nun am politischen Willen liege, der Holzenergie auf Kantons- und Gemeindeebene vermehrt zum Durchbruch zu verhelfen und nicht aus kurzfristigen Kostenüberlegungen anderen Energien den Vorzug zu geben.

Zum Abschluss der Tagung konnten die Gross-Schnitzelfeuerung (zentrale Wärmeversorgung) von Safenwil, eine kleine Schnitzelfeuerung sowie zwei Holzhacker bei der Schnitzelherstellung besichtigt werden.

Wer sich für die Einrichtung einer Holzfeuerung interessiert, bekommt Auskünfte und Unterlagen bei der Schweizerischen Vereinigung für Holzenergie, Zürich (Tel. 01/252 30 70) oder bei der Vereinigung schweiz. Fabrikanten und Importeure von Holzfeuerungsanlagen und -geräten, Liestal (Tel. 061/901 35 55). Von den in Frage kommenden Fabrikaten lasse man sich Referenzen und den EMPA-Test (Vergleich Wirkungsgrad!) geben.

Paul Müri, LS Liebegg



Moderne Holzheizungen haben nur noch einen geringen Schadstoffausstoß und tragen vor allem dank dem geschlossenen CO<sub>2</sub>-Kreislauf nicht zum Treibhaus-Effekt bei. Diese Gross-Schnitzelheizung in Safenwil arbeitet vollautomatisch und versorgt mehrere grössere Gebäude mit Wärme.

(Fotos: Paul Müri)



**Daltec hat das Zeug zum Kompostieren**

Wir organisieren für Ihre Gemeinde ein komplettes Grünabfallentsorgungskonzept konkurrenzlos in Preis und Leistung.

Grünabfallshredder  
Kompostmietenumsatzgeräte  
angepasste Maschinen für jeden Betrieb.

Verlangen Sie Unterlagen oder eine unverbindliche Vorführung.  
Miete möglich

**Daltec AG**  
1564 Domdidier, Tel. 037 75 30 40

**«D'Qualität vom Agrar-Ladewage hett**  
**mi überzügt. Dasch würklech en Aaschaffig**  
**gsy wo sech glohnt hett.»**



Samuel Junker, Iffwil/BE

**Agrar**

Wer kennt nicht den heiklen Moment, wenn am Horizont dunkle Wolken aufziehen und noch kurz vor dem ersten Regenguss das Futter eingeholt werden muss. – Jetzt geht es um Minuten!

Ein Agrar-Ladewagen lässt Sie nicht im Stich; gerade in dieser Situation höchster Belastung! Diese solide Maschine hält sowohl jahrelange Dauerbelastung durch täglichen Einsatz als auch Spitzenzeiten einwandfrei aus. Sollte doch einmal eine Reparatur nötig sein, beweisen die wartungsfreundliche Konstruktion und der unkomplizierte Ersatzteilservice höchste Qualität. – Warum unsere Ladewagen das halten, was wir versprechen, zeigen wir Ihnen gerne bei einem persönlichen Gespräch. Rufen Sie uns an!



Agrar, Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen AG · 9500 Wil/SG · Tel. 073/ 25 16 25